

## Handwerk im Land stabil: Zahl der Betriebe konstant, aber strukturelle Verschiebungen

1 **Stuttgart. Das baden-württembergische Handwerk zeigte sich zum Jahresende**  
2 **nicht nur konjunkturell stabil, sondern mit 132.717 bei den Kammern eingetragenen**  
3 **Handwerksunternehmen auch bei der Zahl der Betriebe. Mit 124 Handwerks-**  
4 **unternehmen gab es wie in den vergangenen fünf Jahren nur eine marginale**  
5 **Veränderung. Demgegenüber nahmen die Verschiebungen zwischen den**  
6 **zulassungspflichtigen und den zulassungsfreien Berufen weiter zu, teilte der**  
7 **Baden-Württembergische Handwerkstag (BWHT) mit.**

8 Im **zulassungspflichtigen Handwerk** wurden 11.178 Betriebe neu in die Handwerksrolle  
9 eingetragen. Das waren nur 53 oder 0,5 Prozent mehr als im Jahr 2015. Die Gesamtzahl  
10 ging um 0,8 Prozent auf 80.687 Betriebe zurück. Damit ist der Betriebsbestand so niedrig  
11 wie schon lange nicht mehr. Statt einer Selbstständigkeit ziehen Handwerker attraktive  
12 Arbeitsplätze in abhängiger Beschäftigung vor, die wegen der Fachkräfteproblematik  
13 derzeit in vielen Berufen leicht zu finden sind. Die Konzentrationsprozesse im  
14 Nahrungsmittelhandwerk und bei den Zulieferern setzten sich im Jahr 2016 fort, auch im  
15 Bauhaupt- und Ausbaugewerbe ging die Zahl der Betriebe zurück. Bis auf Kfz-Techniker  
16 und Friseure konnte keiner der Gewerbebezüge einen nennenswerten Zuwachs  
17 erreichen.

18 Die Zahl der **zulassungsfreien Betriebe** ist zwar auf 28.304 Betriebe geklettert. Aber der  
19 Zuwachs von 579 Betriebe (+2,1%) war der geringste seit Inkrafttreten der Novellierung  
20 der Handwerksordnung 2004. Zudem resultiert der Zuwachs vor allem aus  
21 Nebenerwerbsgründungen im Fotografenberuf. Im ebenfalls zulassungsfreien  
22 **handwerksähnlichen Gewerbe** waren am Stichtag 23.681 Betriebe (-0,3%) eingetragen.

23 „Erneute europäische Initiativen im Rahmen des Binnenmarktpaketes, die eine  
24 Schwächung der Meisterpflicht befürchten lassen, sind nicht hilfreich“, sagte BWHT-  
25 Hauptgeschäftsführer Oskar Vogel. Wichtiger seien Initiativen in Richtung  
26 Fachkräftebindung und Qualifikation hin zur Selbstständigkeit. Das will das Handwerk im  
27 Rahmen des gemeinsam mit dem Wirtschaftsministerium initiierten Projekt „Dialog und  
28 Strategie Handwerk 2025“ auch angehen.

29 *Das Handwerk in Baden-Württemberg beschäftigt 790.000 Mitarbeiter, bildet 48.000*  
30 *junge Menschen aus und erwirtschaftet einen Umsatz von 93 Milliarden Euro.*